



An die  
Landkreise  
in Sachsen-Anhalt

Atommüll  
Az.: 794-40/wi  
Tel.: 0391/56531-41  
weiss@landkreistag-st.de

26. November 2018

## **Rundschreiben Nr. 612/2018**

### **Dialogveranstaltungen zur Endlagersuche**

**Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 304/2017 vom 30. Mai 2017**

#### **Kurzfassung:**

Das Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit bietet im Januar 2019 bundesweit vier Dialogveranstaltungen zum Standortauswahlverfahren für ein Atommüllendlager an. Die Veranstaltungen finden in Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M. und Ulm statt und sollen über das Verfahren, die Akteure und den Ablauf der Endlagersuche informieren. Sie richten sich gezielt an Vertreter der Landkreise, Städte und Gemeinden. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist bis zum **20. Dezember 2018** beim Bundesamt möglich. Aufgrund der jeweils begrenzten Teilnehmerzahl wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen.

Das 2017 in Kraft getretene Gesetz zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz) bildet die Grundlage für die nun laufende bundesweite Standortsuche.

Das Verfahren folgt dem „Prinzip der weißen Landkarte“, sodass bei der Suche zunächst das gesamte Bundesgebiet betrachtet wird. Auf Grundlage der im Standortauswahlgesetz festgelegten fachlichen Kriterien soll in einem gestuften Prozess ein Endlagerstandort ermittelt werden, der die bestmögliche Sicherheit gewährleistet. Der gesamte Prozess soll möglichst transparent und unter Beteiligung der Öffentlichkeit ablaufen. Der Gesetzgeber hat entschieden, den Endlagerstandort möglichst bis zum Jahr 2031 festzulegen.

Derzeit befindet sich die Standortsuche noch in einem sehr frühen Stadium. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) ist als Vorhabenträgerin für die Durchführung der Standortsuche verantwortlich. Aktuell werden durch die BGE die vorhandenen geologischen Daten bei den zuständigen Landesbehörden abgefragt. Auf Grundlage dieser Daten werden in einem ersten Schritt diejenigen Gebiete aus-

Albrechtstr. 7  
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0  
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de  
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87  
BIC: NOLADE21MDG

geschlossen, welche für ein Endlager z. B. aufgrund von Vulkanismus, Erdbebengefahr oder Bergbau nicht in Frage kommen.

Im nächsten Schritt werden aufgrund der gesetzlich festgelegten Anforderungen Teilgebiete ermittelt, die günstige Bedingungen für eine Endlagerung hochradioaktiver Abfälle erwarten lassen. Betrachtet werden drei Wirtsgesteine. Dazu gehören Kristallingesteine (z. B. Granit), Steinsalze und Tongesteine. Die BfE plant, einen Zwischenbericht zu den Teilgebieten Mitte 2020 vorzulegen.

Als zuständige Aufsichtsbehörde überwacht das neu gegründete Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) das Standortauswahlverfahren und beteiligt die Öffentlichkeit. In dieser Funktion veranstaltet das BfE im Januar 2019 bundesweit vier Dialogveranstaltungen zum Standortauswahlverfahren, die sich gezielt an Vertreter der Landkreise, Städte und Gemeinden richten.

Die Dialogveranstaltungen finden

- am 8. Januar 2019 in Leipzig,
- am 10. Januar 2019 in Hamburg,
- am 14. Januar 2019 in Frankfurt am Main und
- am 16. Januar 2019 in Ulm

statt. Im Rahmen der Veranstaltungen möchte das BfE die Kommunalvertreter über das Verfahren, die Akteure und den Ablauf der Endlagersuche informieren. Zudem sollen die Erwartungen und Anregungen der Kommunalvertreter in Bezug auf die Öffentlichkeitsbeteiligung während des Standortauswahlverfahrens diskutiert werden. Nähere Einzelheiten zu den vier Terminen sowie zum geplanten Programm bitten wir der beigefügten Einladung des BfE zu entnehmen (**Anlage**).

Die Teilnahme an den Dialogveranstaltungen ist kostenlos. Es ist eine vorherige Anmeldung beim BfE erforderlich, die unter Angabe des gewünschten Termins bis zum **20. Dezember 2018** per E-Mail an [anmeldung-sv5@bfe.bund.de](mailto:anmeldung-sv5@bfe.bund.de) erfolgen kann. Aufgrund der jeweils begrenzten Teilnehmerzahl wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Fragen zu den Veranstaltungen können unter der genannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 030/18305-8166 an das BfE gerichtet werden.



Theel

Anlage